

Wasserversorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2021 in T€

Bezeichnung	2021 (Plan)	2022 (Mittel- fristplan)	2023 (Mittel- fristplan)	2024 (Mittel- fristplan)
Umsatzerlöse	39.962,1	41.981,1	42.601,2	42.964,2
Gebührenauskgleichskonto	-1,9	-1,4	-7,6	-9,7
Bestandveränderungen / aktivierte Eigenleistungen				
Erträge im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")				
Erträge von der Stadt				
übrige betriebliche Erträge	39,0	39,0	39,0	39,0
Betriebsleistung	39.999,2	42.018,7	42.632,5	42.993,5
Materialaufwand	14.368,5	15.838,7	15.913,8	16.006,2
Personalaufwand	473,8	497,5	508,9	509,9
Abschreibungen				
Aufwendungen im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	24.904,7	25.334,4	25.857,4	26.276,3
Aufwendungen an die Stadt	92,7	94,1	95,5	95,5
übrige betriebliche Aufwendungen	171,1	116,2	116,2	116,3
Betriebsaufwand	40.010,8	41.880,8	42.491,8	43.004,1
Betriebsergebnis	-11,6	138,0	140,7	-10,6
Beteiligungsergebnis Dritte				
Beteiligungsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")				
Zinsergebnis Dritte				
Zinsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")				
Zinsergebnis gegenüber Stadt				
Finanzergebnis	8,0	8,0	8,0	8,0
Operatives Geschäftsergebnis	- 3,6	146,0	148,7	-2,6
außerordentliches Ergebnis				
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-		-	
sonstige Steuern	-	-	-	
Gesellschafterzuschuss Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von der Stadt				
Gesellschafterzuschuss / Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von anderen Gesellschaftern				
Jahresergebnis	-3,6	146,0	148,7	-2,6
Gewinn- / Verlustvortrag aus Vorjahr				
Entnahmen aus / Einstellungen in Kapitalrücklage				
Entnahmen aus / Einstellungen in Gewinnrücklagen				
Bilanzergebnis	- 3,6	146,0	148,7	-2,6

Wasserversorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2021 in T€

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel					
Nr.	Bezeichnung	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Mittel- fristplan)	2024 (Mittel- fristplan)
<u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>					
1	Zuführung zum Stammkapital ¹				
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ¹				
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ¹				
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen ¹				
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)				
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse				
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" ¹				
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen				
9	Kredite				
	a) von der Gemeinde				
	b) von Dritten				
10	Bilanzgewinn / Bilanzverlust ²				
11	Minderung des Umlaufvermögens ²				
12	Zunahme Verbindlichkeiten u. kurz- u. mittelfrist. Rückstellungen ²				
13	sonstige Deckungsmittel (Zuführung zu pass. RAP, usw.)				
	<u>Deckungsmittel insgesamt</u>				
<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³				
	für Stromversorgung				
	für Gasversorgung				
	für Wasserversorgung				
	für Fernwärmeversorgung				
	für neue Geschäftsfelder/ern. Energien				
	für gemeinsame Anlagen				
2	Finanzanlagen				
3	Tilgung von Krediten				
4	Rückzahlung von Stammkapital				
5	sonstiger Finanzbedarf				
6	<u>Ausgaben insgesamt</u>				
B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken					
Nr.	Bezeichnung	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Mittel- fristplan)	2024 (Mittel- fristplan)
<u>Einnahmen</u>					
1	Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung				
2	Zuweisung zum Verlustausgleich				
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen				
4	Darlehen der Gemeinde				
<u>Ausgaben</u>					
1	Gewinnabführungen				
2	Konzessionsabgaben				
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	92,7	94,1	95,5	95,5
4	Eigenkapitalrückzahlung				
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde				

1) falls die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen

2) ggfs. ist hier ein Negativposten auszuweisen

3) es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen